

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den ~~29~~ 30. Dezember 1973, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte bringt eine milde Südwestströmung Erwärmung in allen Höhenlagen. Mit zunehmenden Winden aus südlichen Richtungen steigt die Nullgradgrenze heute bis rund 2500 m. Höhe. Die Kaltluftseen in den Tälern werden zum Teil rasch vom Wind ausgeräumt.

Mit der neuerlichen Erwärmung ist wieder mehrfach mit Selbstauslösung von Lawinen zu rechnen. Die Abgänge sind infolge der noch unterkühlten Schneedecke meist klein. In den Lawinestrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen ist besonders in den Mittagsstunden und unter sonnseitigen Einzugsgebieten zunehmend Vorsicht geboten.

Die in den letzten Wochen in praktisch allen Hangrichtungen entstandenen Schneebretter bleiben vorerst noch labil. Bei Schitouren außerhalb gesicherter Pisten ist daher höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl erforderlich. Nordseitige Hänge unter Kämmen und Graten sind zu meiden.